

Ratgeber Finanz

Konjunkturlage im Fricktal bleibt weiterhin positiv

Trotz internationaler Finanzkrise läuft die Wirtschaft im Fricktal im Schnitt sehr gut. Gemäss diversen Statistiken wächst das Fricktal sogar überdurchschnittlich stark. Dies wird sich in den nächsten Monaten gemäss meinen (nicht repräsentativen) Umfragen kaum ändern. Die Auftragsbücher bei vielen Firmen sind voll und die Kapazitäten können nicht beliebig ausgeweitet werden. Gesucht sind qualifizierte und spezialisierte Mitarbeiter, welche teilweise nur im Ausland gefunden werden können. Zu schaffen machen teilweise die hohen Rohstoffpreise. Bis Ende Jahr 08 sieht es also in vielen Unternehmungen sehr gut aus. Ob es dann so weitergeht, ist schwierig zu sagen. Vor allem im Baubereich erwarte ich eine leichte Abschwächung. Sehr viel Wohnraum wurde geschaffen, welcher zuerst absorbiert werden muss. Das Fricktal bleibt aber gut positioniert und wird in den nächsten Jahren weiterhin überdurchschnittlich abschneiden und bleibt attraktiv, wahrscheinlich aber nicht mehr mit einem gleich grossen Wachstum. Anzeichen für eine grössere Krise sehe ich aber kaum.

Obligationen Sigma Finance verkaufen?

Das englische Finanzvehikel Sigma Finance hat an der Schweizer Börse drei Schweizer Frankenobligationen ausstehend. Bis vor rund 2 Monaten wurden die Obligationen mit einem AAA (allerbeste Qualität). Anfangs April wurde das Rating auf AA- resp. A+ reduziert (gute Qualität). Gleichzeitig kamen die Obligationenkurse aber stark unter die „Räder“ und wurden teilweise unter 60 % gehandelt. Die Finanzgesellschaft gehört zu gut 30 % der Deutschen Bank. Ihr Geschäftsmodell ist bankenähnlich. Sie leiht Geld längerfristig aus und refinanziert es kurzfristig. Die Qualität der Ausleihungen scheint gut gestreut und hochwertig zu sein. Die Refinanzierung ist nun aber in der herrschenden Finanzkrise schwieriger geworden. Die Gesellschaft muss rund 15 Milliarden in den nächsten 4 – 5 Monaten refinanzieren. Das wird nicht ganz einfach, weshalb die Skepsis an den Obligationenmärkten einigermaßen verständlich ist. Die Grössenordnung der Kursrückstufung scheint mir aber übertrieben zu sein. Der Markt geht davon aus, dass alles Eigenkapital vernichtet und die Vermögenswerte auch nur mit grossem Abschlag verkauft werden könnten, falls die Gesellschaft in eine Liquidation kommt. Da das Portfolio aber zum grossen Teil aus guter bis sehr guter Qualität besteht, erscheint mir der Abschlag für die kurze Restlaufzeit als völlig übertrieben und ich empfehle nicht, diese Obligation jetzt zu verkaufen, ausser man hat eine sehr grosse Position oder kann nicht mehr ruhig schlafen. Falls sich der Markt weiter beruhigt, sollte die Refinanzierung gelingen und die Obligationen voll zurückbezahlt werden. Gelingt dies nicht, kommt die Gesellschaft in Zahlungsverzug und die Anlagen müssen verkauft werden. Dabei ist von einem Abschlag auszugehen. Dieser wird nach meiner Beurteilung aber kaum gesamthaft wesentlich höher als 20 – 25 % sein.

Haben Sie Fragen oder Probleme? Bitte nehmen Sie Kontakt unter 062 871 66 96 oder lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch auf. Schriftliche Fragen an Lukas Rüetschi c/o Rüetschi Zehnder AG, eidg. dipl. Vermögensverwalter, Hauptstrasse 43, 5070 Frick. Fragen werden selbstverständlich diskret behandelt.